

Irina Tumanova

*Eins, zwei, drei –  
singe mal!*



AKKO-MUSIK-INTERNATIONAL

## DER ABZÄHLREIM

1.  
Ich singe dir eins, zwei, drei  
Einen Abzählreim.  
Gleite nicht aus,  
Denn die Treppe kenn rutschig sein.

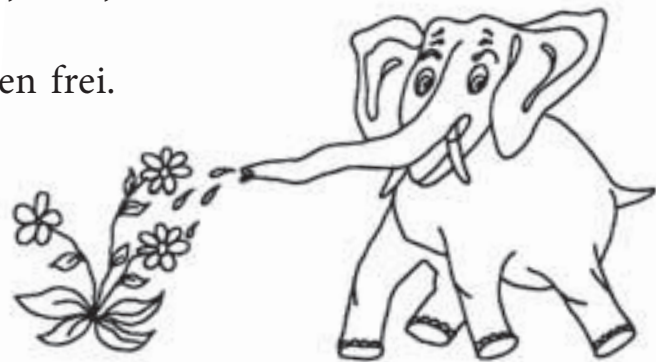
Schau in den Himmel:  
Dort leuchten die Sternchen klar.  
Duftende Röschen,  
Ihre Farbe ist wunderbar.

Ich lächle fröhlich  
Und wir zählen eins, zwei, drei.  
Gehen wir bald.  
Eins, zwei wir werden frei.

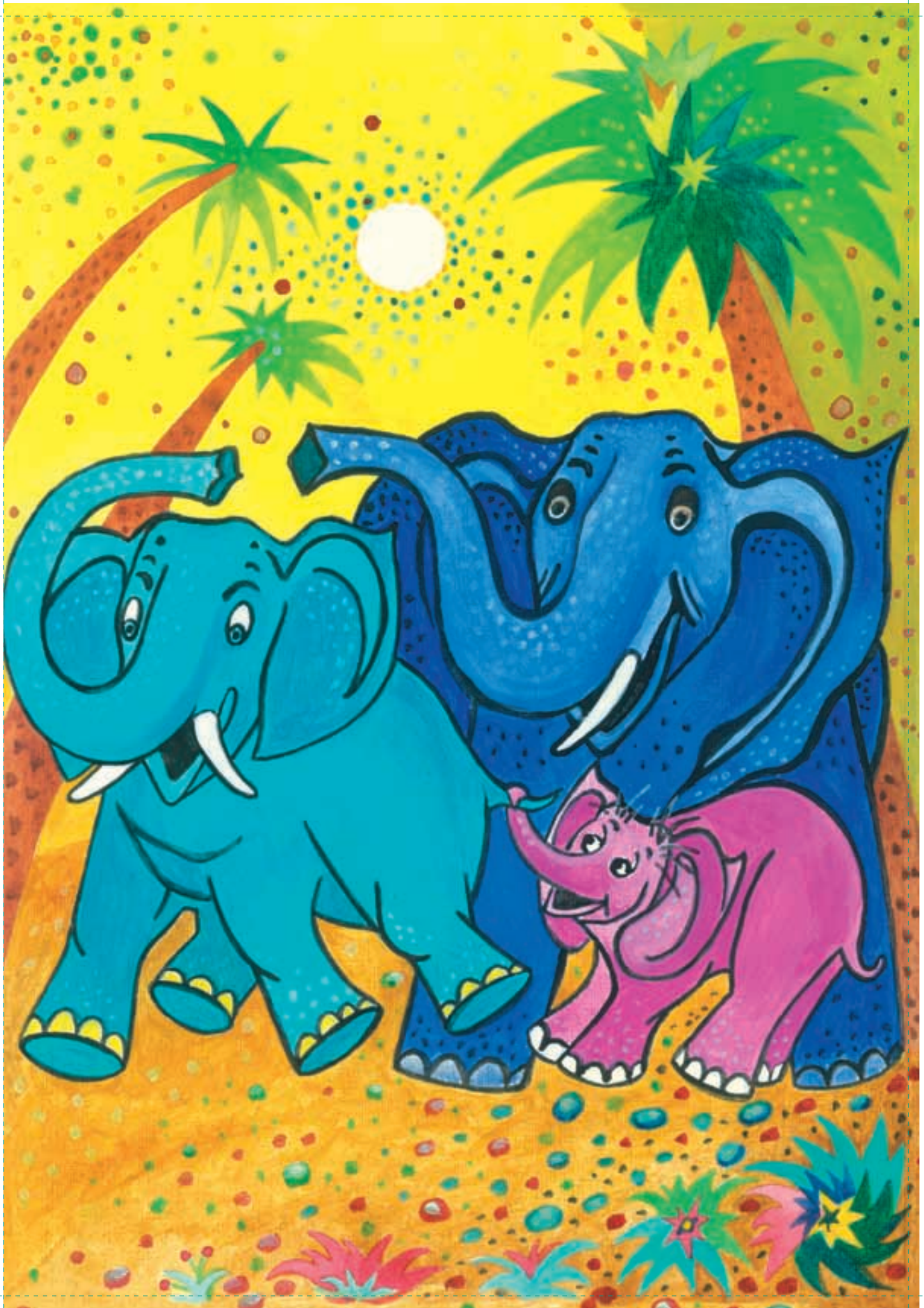
2.  
Schlängelt das Bächlein  
Und ich laufe eins, zwei drei.  
Flugzeug in Wolken...  
Ich sitze am Steuer gleich.

Der Regen plätzt  
Und die Sonne wird wieder frei.  
Wir werden lesen das Märchenbuch  
Eins, zwei, drei.

Ich lächle fröhlich  
Und wir zählen eins, zwei, drei.  
Gehen wir bald  
Eins, zwei wir werden frei.







## DER IGEL

1.  
Die Kruste Brot, weißes Brot  
Die Kruste Brot lag auf dem Boden,  
Wartete auf eine Maus,  
Wartete auf ein Mäuschen.

Dachte es das weiße Brot:  
„Wo ist mein Mäuschen verschwunden?  
Trockne ich unter dem Tisch,  
Werde ich niemals gefunden“.  
Trockne ich unter dem Tisch,  
Werde ich niemals gefunden“

*Refrain:*  
Der stachelige Igel hat Kruste entdeckt  
Fing an zu singen: „Mein Leben ist nicht schlecht,“  
La-la-la, la-la-la,  
Ist mein Leben nicht schlecht,  
La-la-la, la-la-la  
Ist mein Leben nicht schlecht.“

2.  
Die kleine Maus, graue Maus,  
Das Mäuschen suchte nach Kruste.  
Wo ist Brot? Wo ist das,  
Was unter dem Tisch liegen musste?

Seufzend suchte' s nach Brot:  
„Wo ist mein Brötchen verblieben?  
Das kann nicht der Igel sein“ ,  
Dachte das Mäuschen mit Liebe  
„Das kann nicht Igel sein“,  
Dachte das Mäuschen mit Liebe

*Re.*









## DAS KÄTZCHEN UND DAS KÜKEN

1.  
Die kleine Katze spazierte im Hof,  
Sie sang ein Lied und die Sonne stand hoch.  
Plötzlich gab es einen Schatten im Busch  
Sie schrie ganz laut „Husch!“

*Refrain:*

La-la, la-la-le, ich spaziere gern,  
La-la, la-la-lein, ich bin gern allein.

2.  
Das kleine Küken war auch auf dem Weg.  
Es suchte nach Futter, sein Fund war sehr schlecht.  
Da sagte das Kätzchen dem Küken „Hallo!  
Du bist mein Freund jetzt!“

*Re.*

3.  
Immer zusammen sind Freunde zur Zeit,  
Das Küken miaut, das Kätzchen singt laut.  
Freundschaft ist die schönste Sache der Welt,  
Die uns zusammenhält.

*Re.*









## DIE KATZE UND DAS KOTELETT

1.  
Der Sommer blickt durch das Fenster,  
Schaut auf die Katze,  
Wie sie spielt am Boden  
Mit dem Kotelett in der Tatze.

Irgendwo die Mäuse  
Schleichen tief im Keller,  
Weiß sie Nichts darüber,  
Greift's Kotelett vom Teller.

*Refrain:*  
Die Katze, die Katze,  
Das Kotelett in der Tatze,  
Sie sieht nur den Schwanz auf dem Parkett.  
Sie ist unerfahren  
Die Mäuse zu fangen,  
Sie jagt lustig nur das Kotelett.

2.  
Fallen bald die Blätter,  
Die Vögel ziehen weiter.  
„Könnte ich als Jäger  
Einen Verdienst erhalten?  
Fange ich die Vögel  
Sogar eine Schar...“  
Die Tigerkatze will,  
Dass Träume werden wahr.



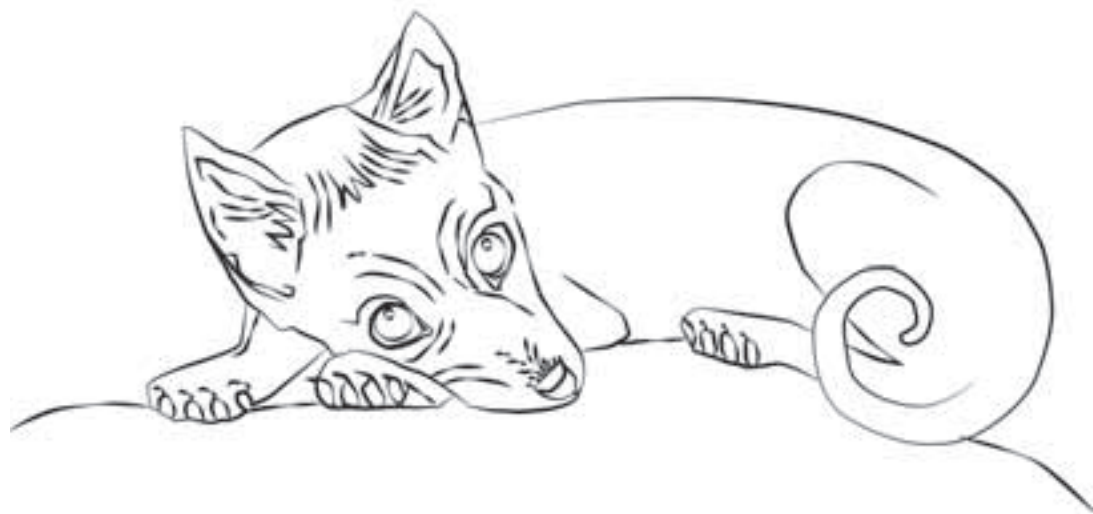






## DAS BEINCHEN

1.  
Auf der Couch reckt sich mein Hund,  
Er schaut listig auf meinen Mund.  
„Gibt’s für mich ein Beinchen oder nicht?“  
„Ja, natürlich, gibt es nur für dich.“
  
2.  
Warte doch ein Stündchen oder zwei,  
Koche ich für dich, bin schon dabei.  
„Gibt’s für mich ein Beinchen oder nicht?“  
„Ja, natürlich, gibt es nur für dich.“
  
3.  
Koche ich die Suppe für den Freund.  
Wir essen beide. Schau, wie er sich freut!  
„Gibt’s für mich ein Beinchen oder nicht?“  
„Ja, natürlich, gibt es nur für dich.“







## DIE VERWÖHNTEN KINDER

1.

Guter alter Teddybär,  
Der im Kinderzimmer wohnt,  
Sitzt im Staub auf dem Schrank,  
Was ist los er gar nicht ahnt.

Es ist nicht das erste Jahr,  
War geliebt und jetzt allein.  
Platter Ball und Pierrot,  
Schmerzlich laut um sich schreit.

*Refrain:*

Diese ganz verwöhnten Kinder  
Überall sind leicht zu finden.  
Liebe Mütter wissen wir,  
Leiden, leiden werdet ihr.

Sie sind nur verwöhnt geworden,  
Babys machen keine Sorgen.  
Denkt ihr Mütter oft daran,  
Und das Problem kommt gar nicht an.

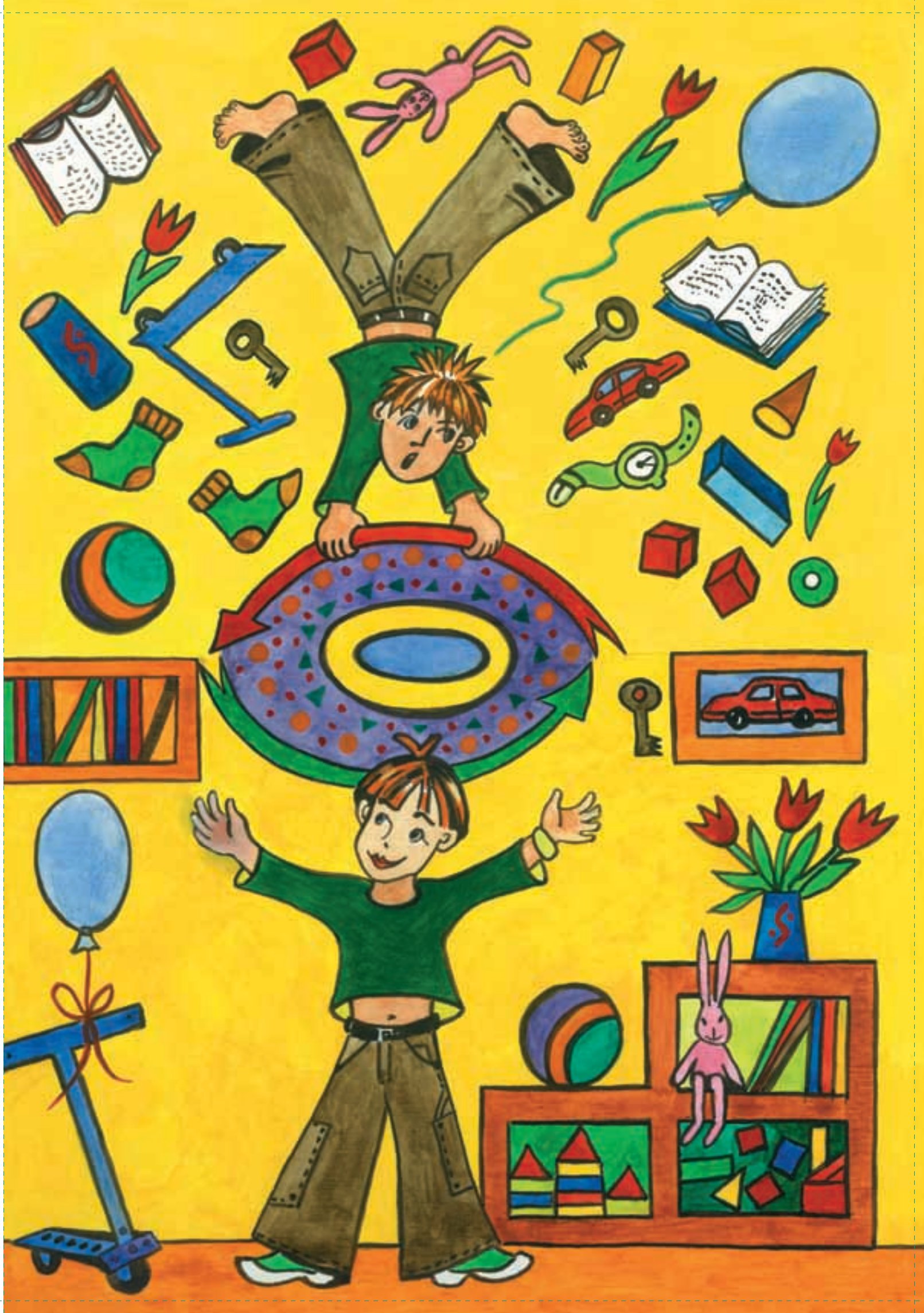
2.

Liebe Mama kauft ein,  
Und der Sohn wird trotzig sein.  
Die kleine Tochter stampft mit dem Fuß  
So, dass man sich schämen muss.

Und der alte Teddybär  
Staubt sich die Pfote ab.  
Dass das Schlimmste kommt nicht mehr,  
Muss man Kinder retten bald.

*Re.*







## DIE ALTE SPINNE

1.  
Oben am Himmel die Sonne wird wach,  
Sie weckt den Wald aus dem Winter.  
Ein schläfriger Schmetterling sitzt auf dem Schnee,  
Er winkt mit den Flügeln den Kindern.

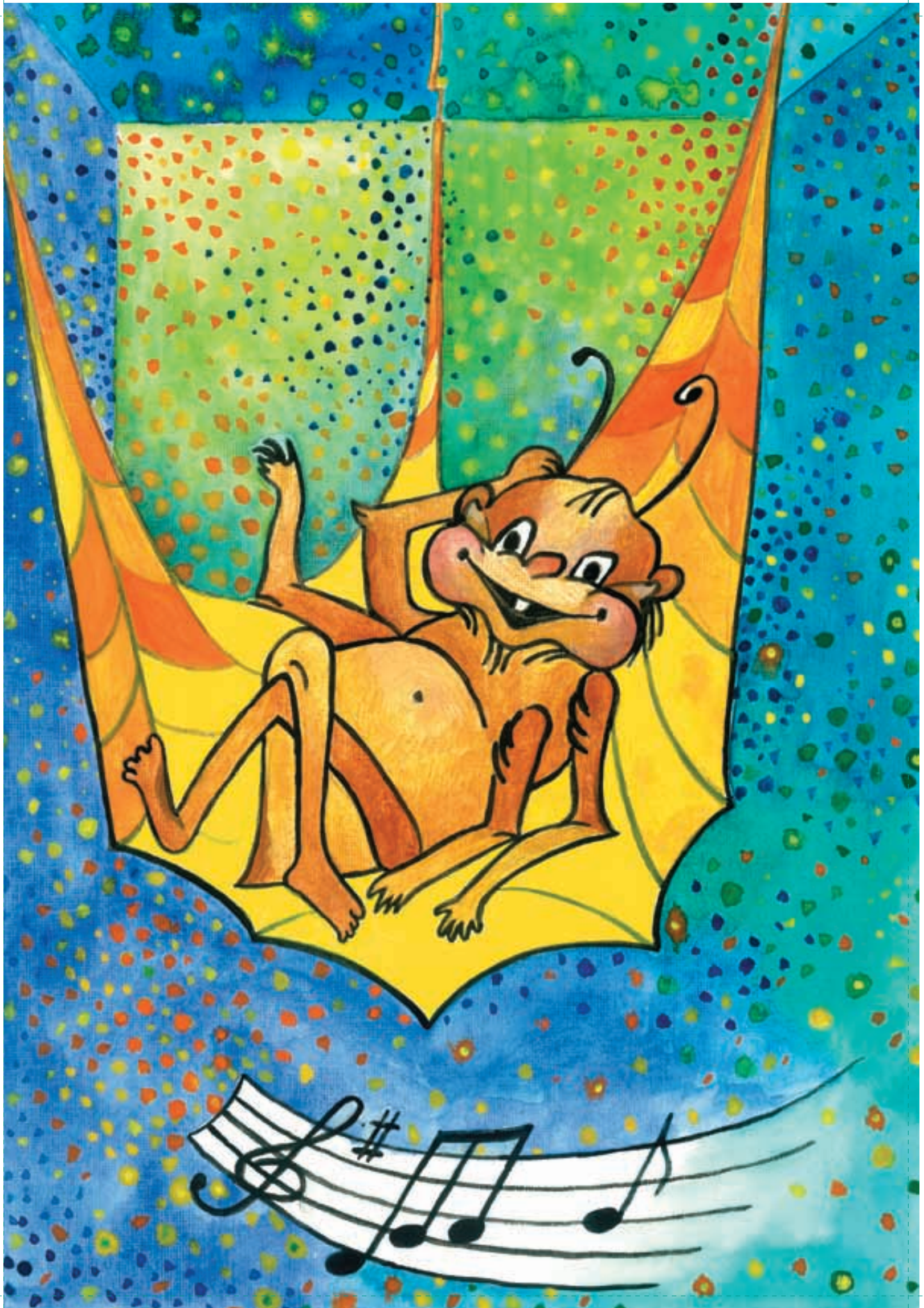
*Refrain:*  
Die Spinne wohnt unter dem Dach  
Und sie wird wach.  
Sie singt das Lied, das mir Glück bringt.  
Ich singe auch.  
Mein guter Freund putzt sich das Fell,  
Die Spinne lacht.  
Sie bringt das Glück in das Haus.  
Das glaube ich.

2.  
Im alten Haus tanzt die Mücke ganz wild,  
Die pffiffige Mücke singt listig.  
Ist das nicht komisch? Warum schläft sie nicht?  
Ihr ist der Frühling so wichtig!

*Re.*











## DER ALTE HUT

1.  
Traurig und einsam, seufzend geheim  
Hing da ein Hut, er war allein.  
Vor vielen Jahren war er getragen...  
Aber das war kein Schluss, keine Frage.

*Refrain:*  
Sein Schicksal war der Schmerz,  
Tat ihm oft weh sein Herz.  
Sein Schicksal war der Schmerz,  
Tat ihm oft weh sein Herz, müdes Herz.

2.  
Einmal die Tochter nahm den alten Hut,  
Hat ihn abgestaubt, hat den Hut begrüßt.  
Sie seufzte tief, zog den Hut an,  
Blickte verschmitzt und lachte dann.

*Re.*

3.  
Der weise Hut hat viel gelitten,  
Er war im Schrank, das war sehr bitter.  
Er war getragen von Mutter und Tochter,  
Aber er lebte, was bräuchte er mehr?

*Re.*





# Notenbuch



# Der Igel

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Allegro

1. Die Krus - te Brot, wei - ßes Brot, die Krus - te Brot  
2. Die klei - ne Maus, grau - e Maus, das Mäus - chen

7 lag auf dem Bo - den, war - te - te auf ei - ne  
such - te nach Krus - te. "Wo ist das Brot? Wo ist

13 Maus, war - te - te auf ein Mäus - chen. Dach - te  
das, was un - ter'm Tisch lie - gen müß - te?" Seuf - zend

19 es das wei - ße Brot: "Wo ist mein Mäus - chen ver - schwun - den?  
such - te's nach Brot: "Wo ist mein Bröt - chen ver - blie - ben?

25 Trock - ne ich un - ter dem Tisch, wer - de ich  
Das kann nicht I - gel sein," dach - te das

31 nie - mals ge - fun - den. Trock - ne ich un - ter dem  
Mäus - chen mit Lie - be. Das kann nicht der I - gel

37 Tisch, wer - de ich nie - mals ge - fun - den."  
sein," dach - te das Mäus - chen mit Lie - be."

41 Refrain: Der Stach - li - ge I - gel hat Krus - te ent -



45 F#7 Hm

deckt, er fing an zu sin - gen: "Mein Le - ben ist nicht schlecht!"

50 Em6 Hm F#7

La la la la la la. "Ist mein

55 Hm Em6

Le - ben nicht schlecht!" La la la

60 Hm F#7 Hm

la la la. "Ist mein Le - ben nicht schlecht!"



# Das Beinchen

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Moderato

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of eight staves of music, each with a corresponding line of German lyrics. The lyrics are presented in two versions: a first version and a second version. The first version of the lyrics is: "1. Auf der Couch reckt sich mein Hund, 2. War - te ein Stünd - chen o - der zwei, Er schaut listig a - uf mei - nen Mund. ko - che ich für dich, bin schon da - bei. "Gibt's für mich ein Bein chen o - der nicht?" "Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!" "Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!" 3. Ko - che ich die Sup - pe für den Freund. Wir es - sen bei - de. Schau, wie er sich freut. "Gibt's für mich ein Bein - chen o - der nicht?"". The second version of the lyrics is: "1. Auf der Couch reckt sich mein Hund, 2. War - te ein Stünd - chen o - der zwei, Er schaut listig a - uf mei - nen Mund. ko - che ich für dich, bin schon da - bei. "Gibt's für mich ein Bein chen o - der nicht?" "Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!" "Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!" 3. Ko - che ich die Sup - pe für den Freund. Wir es - sen bei - de. Schau, wie er sich freut. "Gibt's für mich ein Bein - chen o - der nicht?"". The musical notation includes treble clefs, a key signature of two flats, and a 4/4 time signature. The score is divided into measures, with measure numbers 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, and 15 indicated at the beginning of each staff. Chord symbols (Cm, Fm, G7, Dm, A7) are placed above the notes in each staff. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score ends with a double bar line and repeat dots at the end of the eighth staff.

1. Auf der Co - uch reckt sich mein Hund,  
2. War - te ein Stünd - chen o - der zwei,  
3 Er schaut listig a - uf mei - nen Mund.  
ko - che ich für dich, bin schon da - bei.  
5 "Gibt's für mich ein Bein chen o - der nicht?"  
7 "Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!"  
9 "Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!"  
11 3. Ko - che ich die Sup - pe für den Freund. Wir  
13 es - sen bei - de. Schau, wie er sich freut.  
15 "Gibt's für mich ein Bein - chen o - der nicht?"



17 A7 Dm  
"Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!"

19 A7 Dm  
"Ja, na - tür - lich, gibt es nur für dich!"





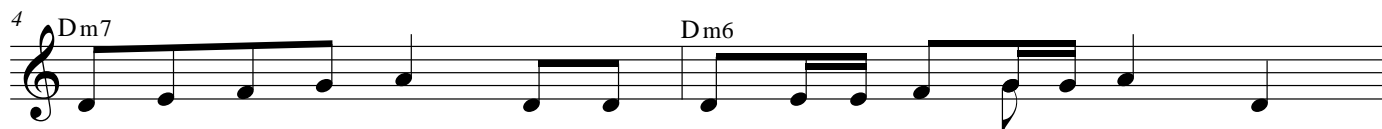
# Die Katze und das Kotelett

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Andante



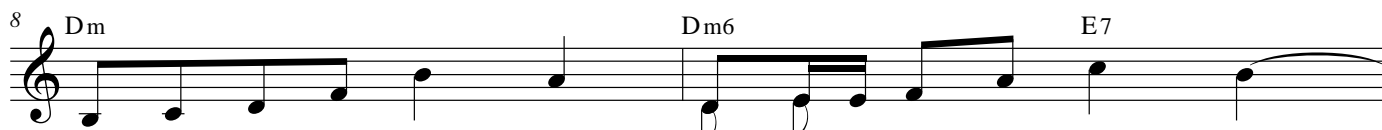
1. Der Som - mer blickt durch's Fens - ter, scha - ut auf die Kat - ze,  
2. Fal - len bald die Blät - ter, die Vö - gel zieh - en wei - ter



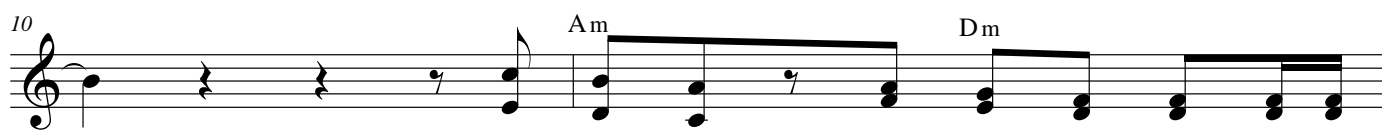
wie sie spielt am Bo - den mit dem Ko - te - lett in der Tat - ze.  
"Könn - te ich als Jä - ger ei - nen Ver - dienst er hal - ten?"



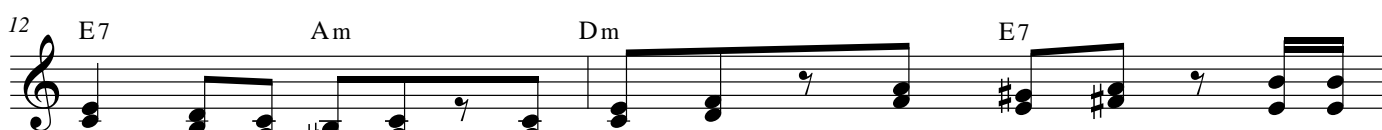
Ir - gend - wo die Mäu - se schlei - chen tief im Kel - ler,  
Fan - ge ich die Vö - gel so - gar ei - ne Scha - ar...", die



weiß sie Nichts da - rü - ber, greift's Ko - te - lett vom Tel - ler  
Tie - ger Kat - zer will, dass Träu - me wer den wah - ar.



Refrain: Die Kat - ze, die Kat - ze, das Ko - te -



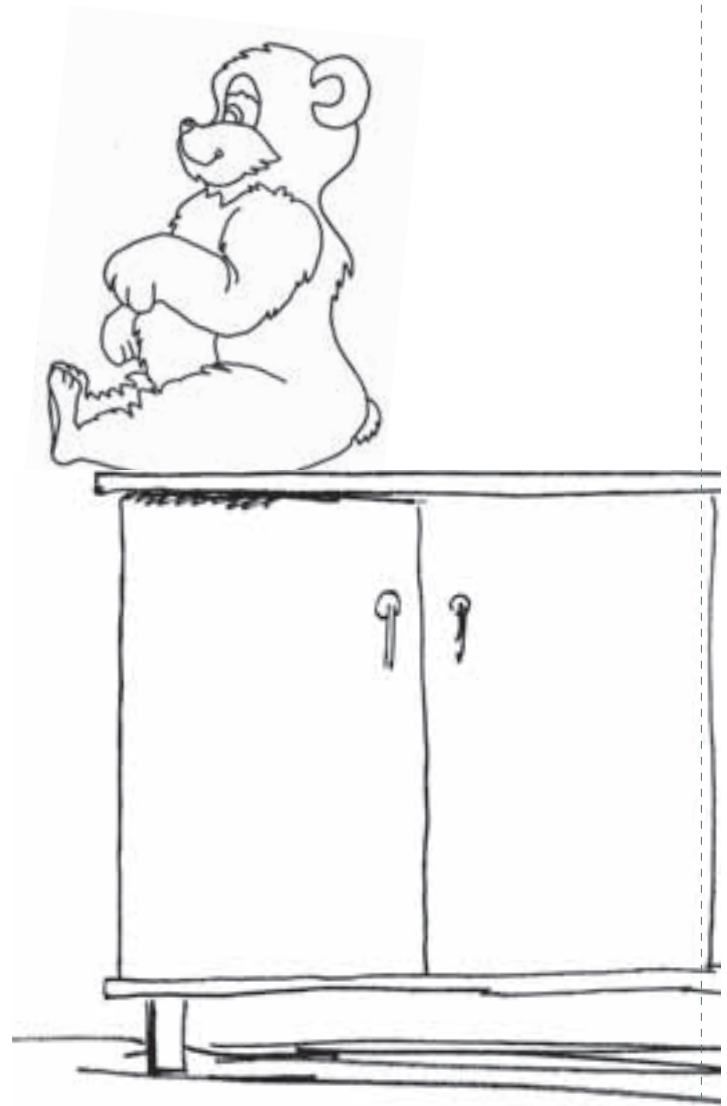
lett in der Tat - ze, sie sieht nur den Schwanz auf dem Par -



14 Am Am Dm  
 kett. Sie ist un - er - fah - ren, die

16 E7 Am Dm E7  
 Mäu - se zu fan - gen, sie jagt lus - tig nur das Ko - te -

18 Fmaj Dm E7 Am  
 lett, sie jagt lus - tig nur das Ko - te - lett.



# Die verwöhnten Kinder

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Allegretto

The musical score is written in G minor, 3/4 time, and consists of six systems of music. Each system includes a treble clef, a key signature of two flats, and a common time signature. The lyrics are written below the notes, with two lines of text per line of music. Chord symbols are placed above the notes. The score is as follows:

1. Gu - ter al - ter Ted - dy - bär,  
2. Lie - be ma - ma kauft - jetzt ein,

4 Gm C7 F Dm A7  
der im Kin - der - zim - mer wohnt, sitzt im Staub hoch auf dem  
und der Sohn wird trot - zig sein, die klei - ne Toch - ter stampft mit dem

7 Dm D7 Gm  
Schrank. Was ist los, er gar nicht ahnt. Es ist  
Fuß so, dass man sich schä - men muss. Und der

10 Gm D7 Gm Cm F7  
nicht das ers - te Jahr, war ge - liebt und jetzt al -  
al - te Ted - dy - bär staubt nun sich die Pfo - te

13 B Cm9 Gm  
lein. Plat - ter Ball und Pier - rot  
ab, dass das Schlim - ste kommt nicht mehr

16 A7 D4 D7 Gm  
schmerz - lich laut um sich schreit Refrain: Die - se ganz ver - wöhn - ten  
muss man Kin - der ret - ten bald



19 Cm Gm  
Kin - der ü - ber - all sind leicht zu fin - den.

22 Cm6 Gm A7  
Lie - be Müt - ter, wis - sen wir — lei - den, lei - den wer - det ihr. —

25 D7 Gm  
Sie sind nur ver - wöhnt ge - wor - den,

28 Cm Gm Cm6  
Ba - bies ma - chen kei - ne Sor - gen. Denkt ihr Müt - ter

31 Gm A7 D7 Gm  
oft da - ran, — und das Prob - lem kommt gar nicht an —

34 3 A7 D7 Gm  
das Prob - lem kommt gar nicht an, —

39 A7 D7 Gm  
das Prob - lem kommt gar nicht an. —

# Das Kätzchen und das Küken

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Allegretto

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It consists of nine staves of music, each with a corresponding line of German lyrics. The lyrics are presented in two columns for each line of music. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. Chord symbols (Cm, Fm, G7, Eb, Bb7, Fm7, Cm6) are placed above the staff lines to indicate the harmonic structure. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

1. Die klei - ne Kat - ze spa - zier - te im Hof, sie sang ein  
2. Das klei - ne Kü - ken war auch auf dem Weg, es such - te nach

6 Lied und die Son - ne stand hoch. Plötz - lich gab es ei - nen  
Fut - ter sein Fund war sehr schlecht. Da sag - te das Kätz - chen dem

11 Schat - ten im Busch, sie schrie ganz laut "Husch!"  
Kü - ken: "Hal - lo, du bist mein Freund jetzt!"

17 Refrain: La - la, la - la - le, ich spa -

22 zie - re - gern. La - la la - la - lein,

28 ich bin ger - ne al - lein.

39 3. Im - mer zu - sam - men sind Freun - de zur Zeit, das Kü - ken mia - ut, das

45 Kätz - chen singt laut. Freund - schaft ist die schön - ste Sa - che der



50 Fm7 G7  
Welt, die uns zu - sam - men hält.

55 Cm Fm6 G7  
La - la la - la - le, wir spa -

60 Cm Cm  
zie - ren gern. La - la la - la -

65 Fm6 G7 Cm  
lein, ich bin nicht\_\_ al - lein.

70 Cm Fm6 G7  
La - la la - la - le, wir spa -

75 Cm Cm  
zie - ren gern. Lal - la la - la

80 Fm6 G7 Cm7  
lein, ich bin nicht\_\_ al - lein.









# Die alte Spinne

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Allegretto

Am

1. Die Son - ne hoch am Him - mel wird wach. Sie weckt den  
2. Im al - ten Haus tanzt die Mü - cke ganz wild. Die pfif - fi - ge

6 Dm6 E7  
Wald aus dem Win - ter. Schläf - ri - ger Schmet - ter - ling sitzt auf dem  
Mü - cke tanzt lis - tig. Ist das nicht ko - misch? Wa - rum schläft sie

12 Am Am  
Schnee, winkt mit den Flü - geln den Kin - dern. Die Spin - ne  
18 nicht? Ihr ist der Früh - ling so wich - tig.

A7 Dm  
wohnt un - ter dem Dach und sie wird wach.

23 3 E7  
Sie singt das Lied, das mir Glück bringt.

30 Am 3 Am  
Ich sin - ge auch. Mein gu - ter Freund

37 A7 Dm 3  
putzt sich den Fell, die Spin - ne lacht.

44 E7  
Sie bringt das Glück in das - Haus Das glau - be

49 Fmaj E7 Am  
ich — Das glau - be ich.





# Die Puppe aus London

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Moderato

Die eng - li - sche Pup - pe, die Por - zel - lan Pup - pe  
4 hat ein ge - bro - che - nes Bein. Wir wa - ren so trau - rig, wir  
7 woll - ten ihr hel - fen, sie soll - te ge - sund wie - der sein. Wir  
10 such - ten nach Ärz - ten, wir such - ten nach Kli - ni - ken, wir  
12 blie - ben ein - fach oh - ne Fund. Es gab da kein Bein - chen, kein  
15 Por - zel - lan Bein - chen, wie ma - chen wir die Pup - pe ge - sund?  
18 Refrain: Du gehst auf dei - nen Ball,  
22 weil Wun - den wer - den heil.

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of nine staves of music. The first staff starts with a whole rest followed by a quarter note G4, then a quarter note A4, and a quarter note B4. The second staff begins at measure 4 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The third staff begins at measure 7 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The fourth staff begins at measure 10 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The fifth staff begins at measure 12 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The sixth staff begins at measure 15 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The seventh staff begins at measure 18 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The eighth staff begins at measure 22 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The ninth staff begins at measure 25 with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5.

26 F7 E7 Eb7 Dm7  
 Du gehst auf deinen Ball, —

30 F7 E7 Eb7 Dm **Fine**  
 weil Wunden werden heil —

33 Dm B7  
 Die Puppe aus London hat jetzt viele Sorgen, weil

36 Gm7 A6 Dm Dm  
 sie auf einen Ball gehen muss. — Sie war eingeladen von

39 B7 Gm7 A6  
 einem hübschen Jungen und hoffte beim Tanz auf einen

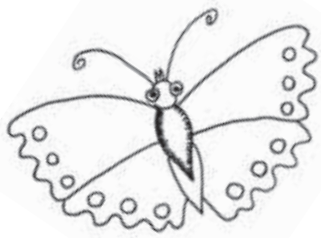
41 Dm D7  
 Kuss. — "Nicht weinen, nicht weinen du, meine Puppe, du

44 Gm A7 Dm  
 wirst wieder tanzen beim Ball. — Wir nähren ein neues und

47 B7 Gm7 A6 Dm **D.S. al Fine**  
 modisches Kleid", sagte das Mädchen im Saal







# Der Abzählreim

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text: Sergej Riasanow

Allegro



1. Ich sin - ge dir eins, zwei, drei ei - nen Ab - zähl - reim.  
2. Schlän - gelt das Bäch - lein und ich lau - fe, eins, zwei, drei,



Glei - te nicht aus, denn die Trep - pe kann ru - tschig sein.  
Flug - zeug in Wol - ken - ich sit - ze am Steu - er gleich.



Schau in den Him - mel, dort leuch - ten die Stern - chen klar,  
Der Re - gen platzt und die Son - ne wird wie - der frei.



duf - ten - de Ro - sen..., ihre Far - be ist wun - der - bar!  
Wir wer - den le - sen das Mär - chen - buch, eins, zwei, drei.



Ich läch - le fröh - lich und wir zäh - len eins, zwei, drei,



geh - en wir bald, eins, zwei, wir wer - den frei.



# Mama ist weg

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Allegretto

Hm



1. Die klei - ne, klei - ne Ma - Ma ist\_\_  
2. Die Toch - ter und der Pa - pa kämpf -

4 Hm7 Hm6



von Mos - kau mü - de, Ma\_\_ ma will sehr  
en mit den Töpf - en, Ka\_\_ ter aß von

7 Hm



ger - ne weg\_\_ von hier sein.  
Ges - tern da\_\_ ge - le - gnes Brot.

10 Em7 Hm



Das Flug - zeug und die Zü - ge, Kin\_\_ der in der  
Mor - gen ist kaum ver - gan - gen, a\_\_ ber fehlt schon

13 E6



Fer - ne, Ber - ge, Flü - ße, Se - en,  
Ma - ma. "Komm zu - rück in Bal - de,

16 F#9



sie ist jetzt al - lein\_\_  
gib den Leu - ten "Trost."\_\_

19 Hm



Ver - schwun - den, ver - schwun - den, ver -  
Ver - schwun - den, ver - schwun - den, ver -



22 Em7 F#9

schwun - den, sie hat al - - le  
schwun - den, die Zü - ge

25 Am6 H7

We ge frei. \_\_\_\_\_  
schrei - en es laut. \_\_\_\_\_

28 Em7 Hm

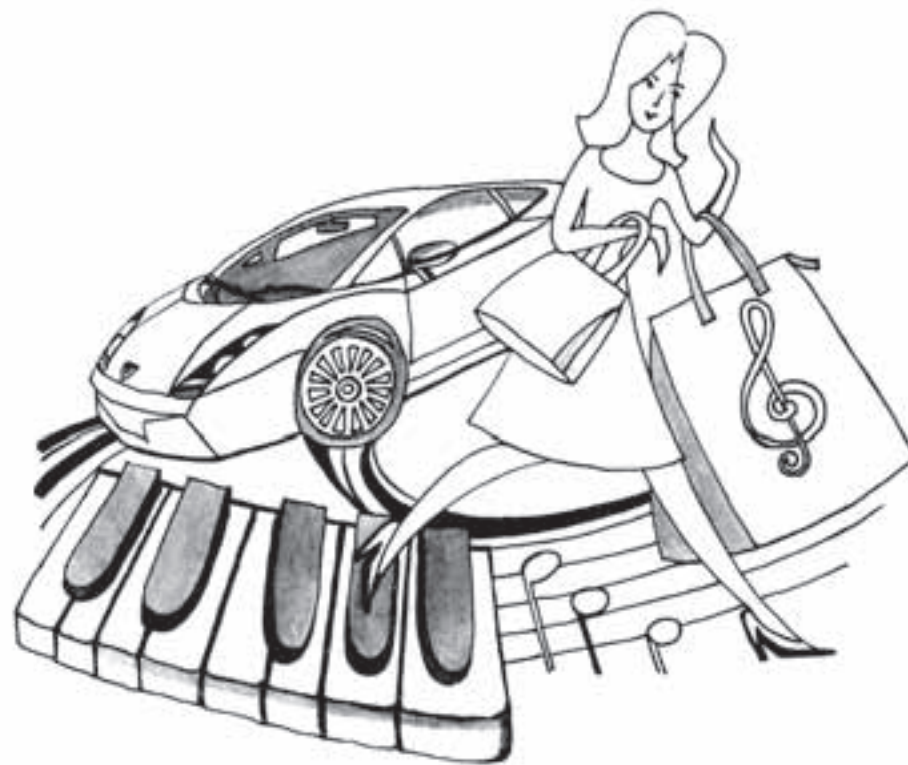
"Sehr ei - gen - ar - tig war die - se  
Al - les ver - misst sie und gibt das Ver -

31 Em7 3

Ma - ma", sag - ten die  
spre - chen, dass sie nach

33 F#7 Hm+9

Leu - te da - bei. \_\_\_\_\_  
Hau - se kommt bald. \_\_\_\_\_



# Der einsame Hund

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Andante

An dem Tag, dem dunk - lem Tag, vor dem To - re al -  
lei - ein. sitzt der Hund. Er ist still, 'sWar - ten ist sein - Schick - sal.  
In der Nacht, der spä - ten Nacht, kommt die Da - me ins  
Ha - us. Sagt dem Hund: "Mir ist schlecht, 'swar ein un - glück - li - cher Tag."  
Treu - er Hund springt zu ihr, leckt vor Freu - de die Hand,  
tie - fe Schmer - zen ver - gibt, er hat wa - chen Ver - stand.  
"Lie - ber Freund", sagt der Hund "Geh - en wir hier raus!  
Ein - sam sein ist ganz schlecht, ich halt das nicht mehr aus."

33 Am Dm E7  
 An dem Tag, dunk - lem Tag vor dem To - re al -

37 Am6 Am Dm E6 Am  
 lei - ein sitzt der Hund. Er ist still, 'sWar ten ist sein - Schick - sal.

41 E6 Am E6 Am  
 'sWar ten ist sein - Schick - sal. 'sWar ten ist sein - Schick - sal.





# Die Schuljahre

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Allegretto

1. Die Schu - le ist aus, — es ruft Kö - nig Stras -  
2. Der Jun - ge mit I - pad ist im - mer on - line \_  
3. Sie sit - zen beim Brun - nen, ver - geu - den die Stun -

3  
- se, da tref - fe ich mich — mit dem Freund aus der  
- den, Er chat - tet mit Kum - pels, hört Charts ne ben  
- den, sie fah - ren mit Mo - fas ganz schön vie - le

5  
Klas - se. Wir wer - den die Zeit — bis zum A - bend ver - schwen -  
bei — Die Hau - sis ver - gass — er, die Tests nicht ge - macht  
Run - den, sie küs - sen und träu - men, ver - lie - ren und fin -

7  
- den, ein Tag nach dem and - ren, und oh - ne En - de.  
im Face - book und Twit - ter die Stun - den ver - bracht.  
- den, sie ler - nen das Le - ben un - ter den Lin - den.

10  
Refrain: Die - se Ju - gend - jah - re —

13  
kom - men nie zu - rück. — Er - ste Lie - be bringt \_

16  
die Trä - nen und das Glück.

19 Am Dm E7  
Die - se Ju - gend - jah - re\_\_\_ kom - men nie zu - rück. \_

22 Am Dm6 Am  
Er - ste Lie - be bringt \_\_\_\_\_ die

25 E7 Am  
Trä - nen und das Glück. \_\_\_\_\_



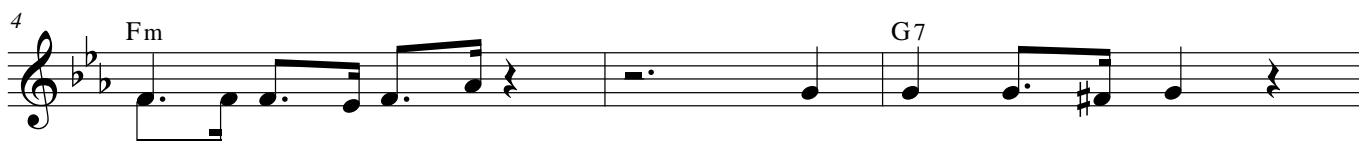
# Der alte Hut

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

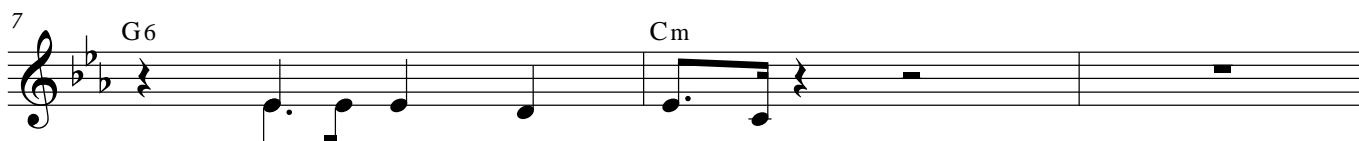
Moderato



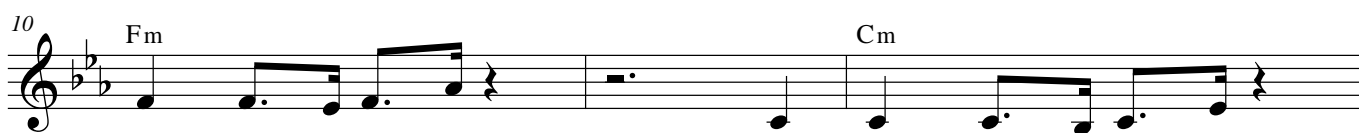
1. Trau - rig und ein - sam,  
2. Ein - mal die Toch - ter  
3. Der wei - se Hut \_\_\_\_\_



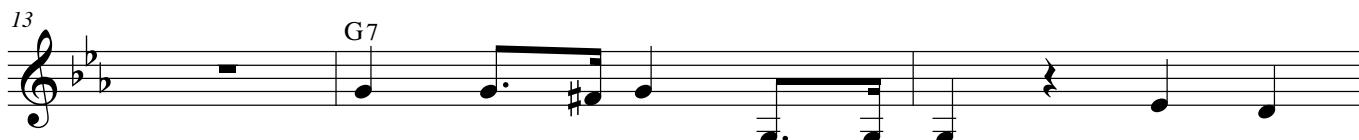
seuf - zend ge - heim \_\_\_\_\_  
nahm den al - ten Hut, \_\_\_\_\_  
hat viel ge - lit - ten. hat hing da ein Hut.  
hat ihn ab - ge - staubt,  
Er war im Schrank,



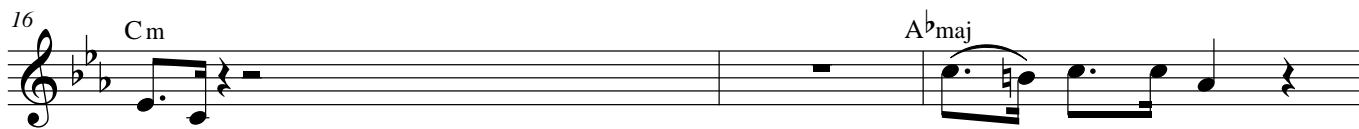
Er war al - lein \_\_\_\_\_  
hat den Hut be - grüßt. \_\_\_\_\_  
das war sehr bit - ter.



Vor vie - len Jah - ren war er ge - tra - gen...  
Sie seufz - te tief, \_\_\_\_\_  
War er ge - tra - gen von Mut - ter und Toch - ter,

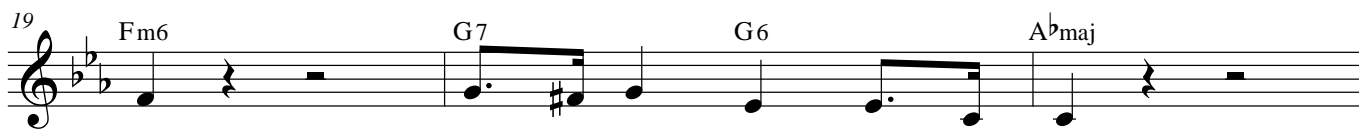


A - ber das war kein \_\_\_\_\_ Schluss, kein - ne  
blick - te ver - schmitzt \_\_\_\_\_ und lach \_\_\_\_\_ - te  
a - ber er leb - te was bräuch - te er



Fra - ge.  
dann. \_\_\_\_\_  
mehr. \_\_\_\_\_

Refrain: Sein \_\_\_\_\_ Schick - sal war

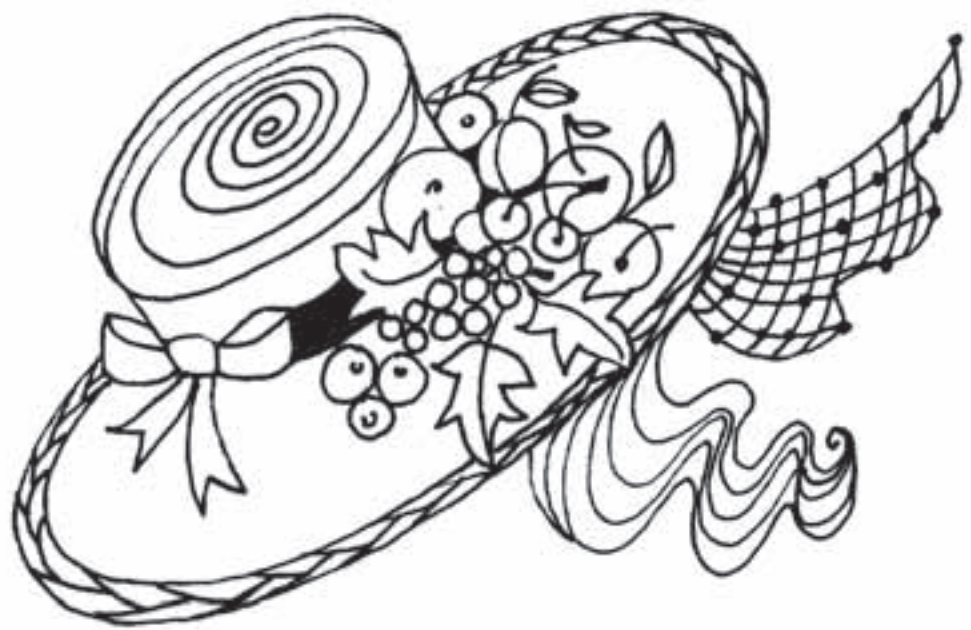


Schmerz. Tat ihm oft weh sein Herz. \_\_\_\_\_



22 Fm Fm6 G7 G6  
Sein — Schick - sal war Schmerz. Tat ihm oft weh sein Herz.

25 A<sup>b</sup>maj G6 Cm  
mü - des Herz.





# Die Neugier

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Moderato



Auf hoh-em Ho-cker steht ein klei-ner Jun-ge und schaut neu-gie-rig durch's Loch.



Da in dem Zim-mer gibt's was un-ge-heu-e-res, der Jun-ge hör-te es doch.



Er keucht und schnauft und Rotz fließt aus der Na-se das Herz springt bald aus sei-ner Brust.



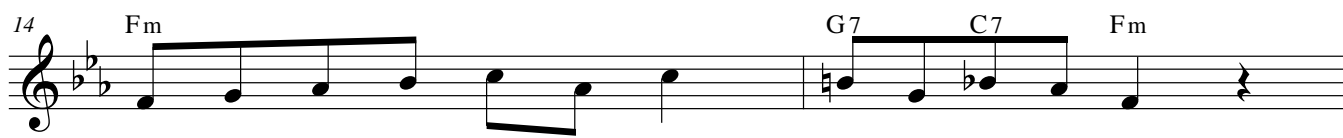
Er wird be-straft sein von sei-ner Mut-ter, weil er schon längst schla-fen muss.



Da im dunk-len Schlüs-sel-loch der Berg-kö-nig sitzt,



lä-chelt lis-tig schaut um sich, mit den Au-gen zwinkt,



sich ver-steckt und kommt zu-rück in der dunk-len Nacht.



Da im dunk-lem Zim-mer der Berg-kö-nig wacht, der Berg-kö-nig wacht.



# Gute Nacht Blues

Musik und Text Irina Tumanova  
dt. Text Sergej Riasanow

Moderato

Schlaf, mein Schätz - chen, schlaf mein Kind.

Al - le Leu - te schla - fen.. Die Stern - chen sind am Him -

mel hoch. Hörst du den Ge - sang?

Die Ge - dan - ken gäh - nen, wer - den sie bald

schla - fen, und die Mär - chen - gril le

hat ihr Kleid im Schrank, — und die Mär - chen - gril —

le hat ihr Kleid im Schrank.

Fällt die Nacht bei Käl - te, zärt - lich liegt das

Chords: Cm, G7, C7, Fm6+9, Fm6, D7, G7, Cm, Fm6, D7, G7, Cm, Cmaj, Fm6, Cm, D7, G7, Cm, C7.

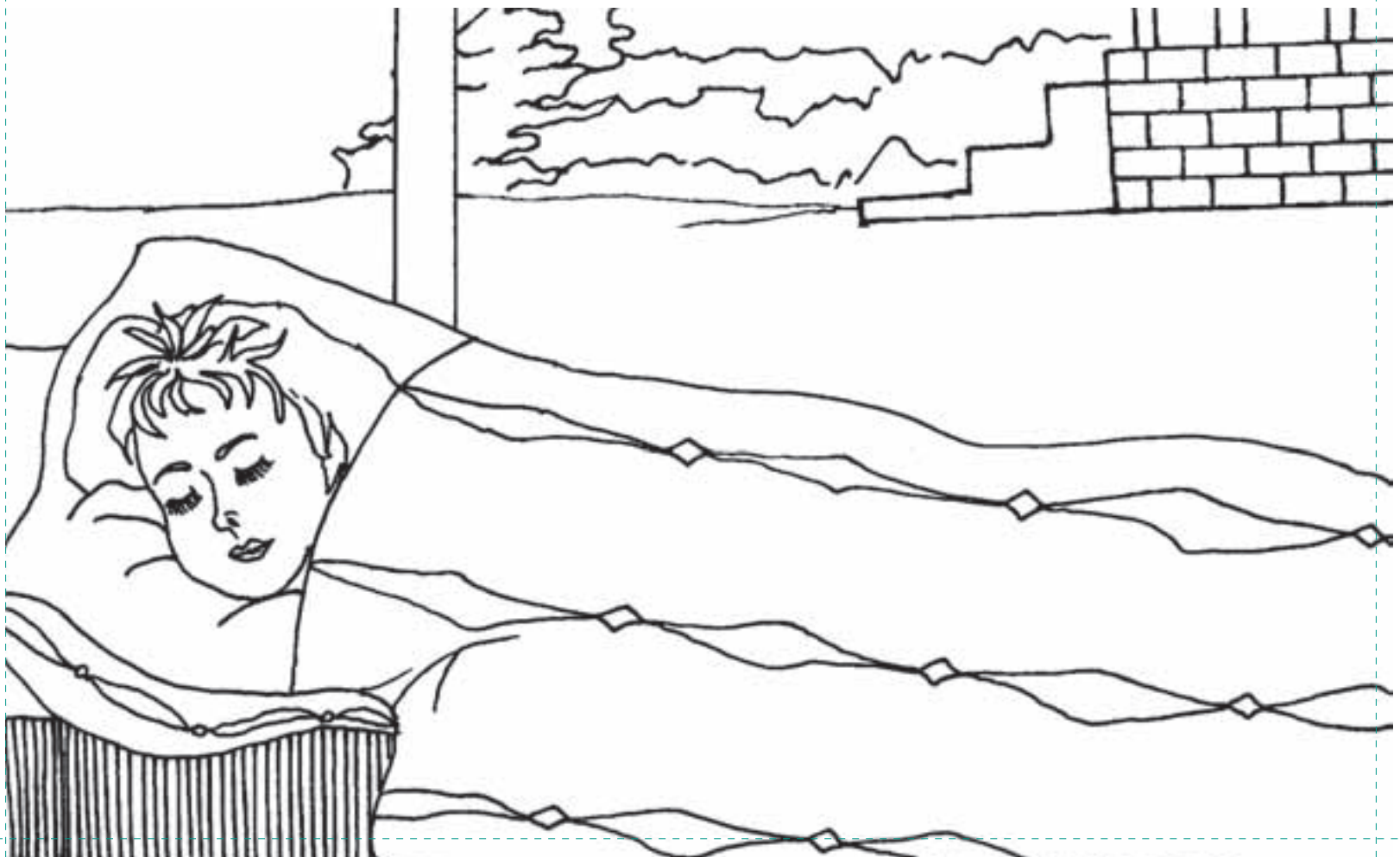
25 Fm6 Fm6  
Kis - sen, und der Mor - gen - tau

28 Fm6/D G7 Cm  
zeigt den wah - ren Wert. Schlaf, mein Schätz - chen, schlaf \_

31 G7 C7 Fm6+9  
mein Kind, schla - fe mei - ne Lie - be.

34 Cm  
Wacht der Mond am Him - mel

36 D7 G7 Cm  
auf dem Schau - kel - pferd. \_



## DIE SCHULJAHRE

1.  
Die Schule ist aus, es ruft Königstraße,  
Da treffe ich mich mit dem Freund aus der Klasse.  
Wir werden die Zeit bis zum Abend verschwenden,  
Ein Tag nach dem anderen, und ohne Ende.

*Refrain:*  
Diese Jugendjahre kommen nie zurück,  
Erste Liebe bringt die Tränen und das Glück.

2.  
Der Junge mit I-Pad ist immer online,  
Er chattet mit Kumpels, hört Charts nebenbei.  
Die Hausis vergaß er, die Tests nicht gemacht,  
Im Facebook und Twitter die Stunden verbracht.

*Re.*



3.  
Sie sitzen beim Brunnen, vergeuden die Stunden,  
Sie drehen auf Mofas ganz schön viele Runden,  
Sie küssen und träumen, verlieren und finden,  
Sie lernen das Leben hier unter den Linden.

*Re.*







## DIE MAMA IST WEG

1.  
Die kleine, kleine Mama  
Ist von Moskau müde,  
Mama will sehr gerne  
Von hier weg sein.

Das Flugzeug, die die Züge,  
Kinder in der Ferne,  
Berge, Flüsse, Seen,  
Sie ist jetzt allein.

*Refrain 1:*  
Verschwunden, verschwunden, verschwunden  
Sie hat alle Wege frei.  
Sehr eigenartig war diese Mama,  
Sagten die Leute dabei.

2.  
Die Tochter und der Papa  
Kämpfen mit den Töpfen,  
Kater aß von gestern  
Das uralte Brot.

Der Tag ist kaum vergangen,  
Fehlt die kleine Mama  
„Komm zurück in Bälde,  
Gib den Leuten Trost!“

*Refrain 2:*  
Verschwunden, verschwunden, verschwunden,  
Die Züge schreien es laut:  
Die Liebe vermisst sie und gibt das Versprechen,  
Dass sie nach Hause kommt bald.









## DIE NEUGIER

Auf hohem Hocker steht ein kleiner Junge  
Und schaut neugierig durch's Loch.  
Da in dem Zimmer gibt's was Ungeheures,  
Der Junge hörte es doch.

Er keucht und schnauft und Rotz fließt aus der Nase,  
Das Herz springt bald aus seiner Brust.  
Er wird bestraft sein von seiner Mutter,  
Weil er schon längst schlafen muss.

Da im dunklen Schlüsseloch der Bergkönig sitzt,  
Lächelt listig, schaut um sich mit den Augen blitzt,  
Sich versteckt und kommt zurück in der späten Nacht.  
Da im dunklen Zimmer der Bergkönig wacht,  
Der Bergkönig wacht.







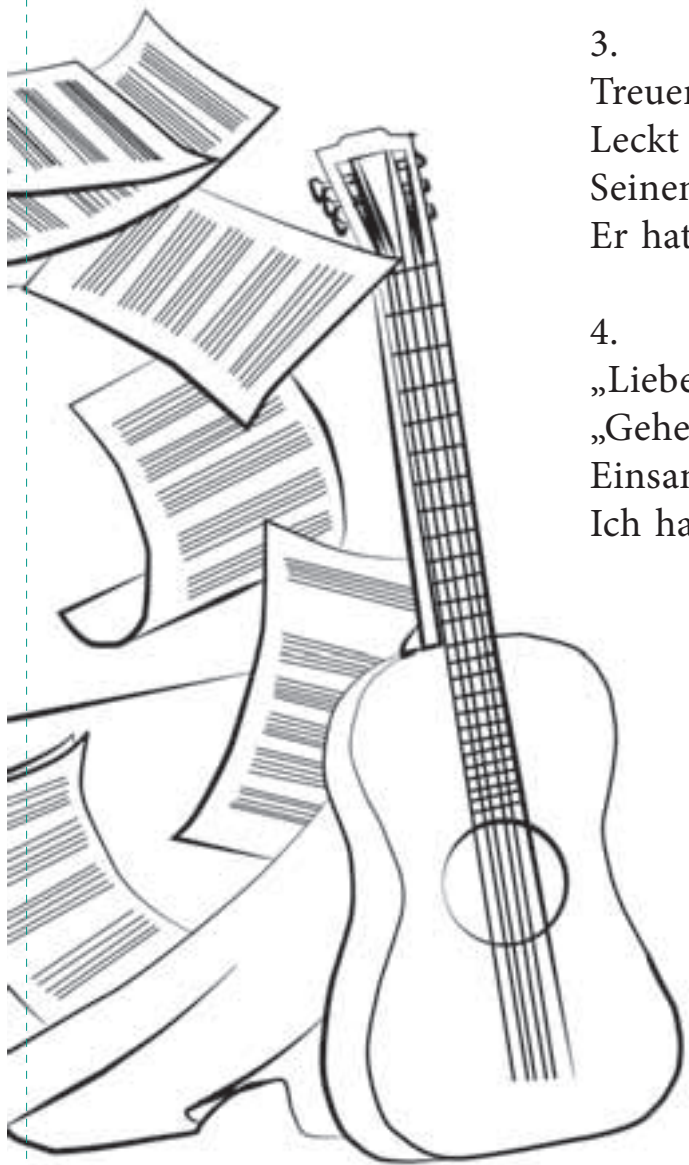
## DER EINSAME HUND

1.  
An dem Tag, dem dunklen Tag  
Vor dem Tore allein  
Sitz der Hund, er ist still,  
`s Warten ist sein Schicksal.

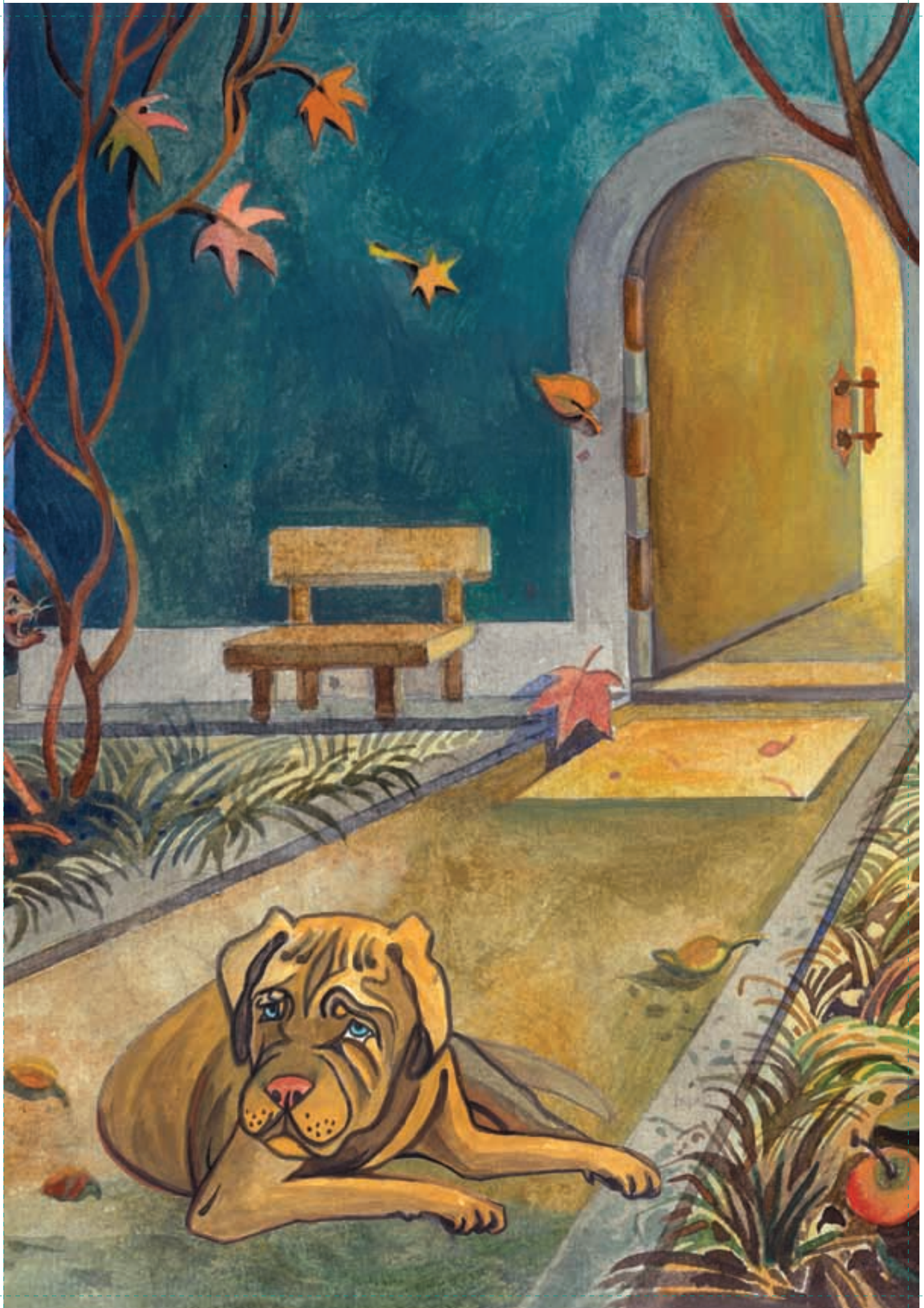
2.  
In der Nacht, der späten Nacht  
Kommt die Dame ins Haus,  
Sagt dem Hund: „Mir geht's schlecht,  
`s war ein unglücklicher Tag“.

3.  
Treuer Freund springt zu ihr,  
Leckt vor Freude die Hand,  
Seinen Schmerzen vergibt,  
Er hat wachen Verstand.

4.  
„Lieber Freund“, sagt der Hund,  
„Gehen wir hier raus,  
Einsam sein ist ganz schlecht,  
Ich halt das nicht mehr aus.“







## DIE PUPPE AUS LONDON

1.  
Die englische Puppe,  
Die Porzellan Puppe  
Hat ein gebrochenes Bein.  
Wir waren so traurig,  
Wir wollten ihr helfen,  
Sie sollte gesund wieder sein.

Wir suchten nach Ärzten,  
Wir suchten nach Kliniken,  
Wir blieben einfach ohne Fund.

Es gab da kein Beinchen,  
Kein Porzellan Beinchen,  
Wie machen wir die Puppe gesund?

*Refrain:*

Du gehst auf deinen Ball,  
Weill Wunden werden heil.  
Du gehst auf deinen Ball,  
Weill Wunden werden heil

2.  
Die Puppe aus London  
Hat jetzt viele Sorgen,  
Weil sie auf einen Ball gehen muss.

Sie war eingeladen  
Von einem hübschen Jungen  
Und hoffte beim Tanz auf einen Kuss.

„Nicht weinen, nicht weinen,  
Du, meine Puppe,  
Du wirst wieder tanzen beim Ball.  
Wir nähen ein neues und modisches Kleid“  
Sagte das Mädchen im Saal.

*Re.*







LONDON



## GUTE NACHT BLUES

1.  
Schlaf, mein Schätzchen, schlaf mein Kind,  
Alle Leute schlafen.  
Die Sternchen sind am Himmel hoch,  
Hörst du den Gesang?  
Die Gedanken gähnen,  
Werden sie bald schlafen,  
Und die Märchengrille  
Hat ihr Kleid im Schrank.

2.  
Fällt die Nacht bei Kälte,  
Zärtlich liegt das Kissen,  
Und der Morgentau  
Zeigt den wahren Wert.  
Schlaf, mein Schätzchen, schlaf mein Kind,  
Schlafe, meine Liebe,  
Wacht der Mond am Himmel  
Auf dem Schaukelpferd.









# INHALT

DER ABZÄHLREIM.....	2
DER IGEL.....	4
DAS KÄTZCHEN UND DAS KÜKEN.....	6
DIE KATZE UND DAS KOTELETT.....	8
DAS BEINCHEN.....	10
DIE VERWÖHNTEN KINDER.....	12
DIE ALTE SPINNE.....	14
DER ALTE HUT.....	16
DIE SCHULJAHRE.....	46
DIE MAMA IST WEG.....	48
DIE NEUGIER.....	50
DER EINSAME HUND.....	52
DIE PUPPE AUS LONDON.....	54
GUTE NACHT BLUES.....	56



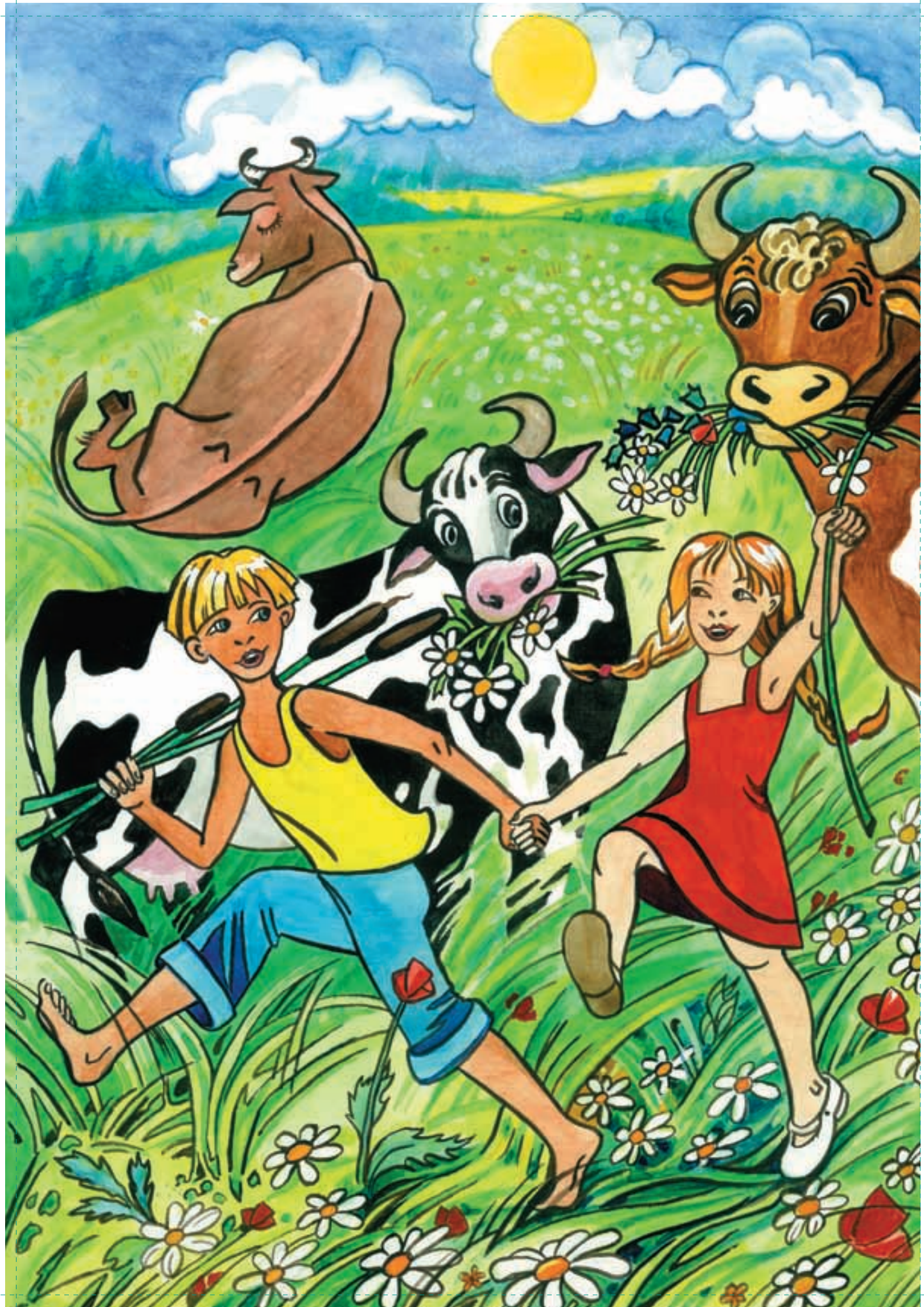


# NOTENBUCH

DER IGEL . . . . .	18
DAS BEINCHEN . . . . .	20
DIE KATZE UND DAS KOTELETT . . . . .	22
DIE VERWÖHNTEN KINDER . . . . .	24
DAS KÄTZCHEN UND DAS KÜKEN . . . . .	26
DIE ALTE SPINNE . . . . .	29
DIE PUPPE AUS LONDON . . . . .	31
DER ABZÄHLREIM . . . . .	33
DIE MAMA IST WEG . . . . .	34
DER EINSAME HUND . . . . .	36
DIE SCHULJAHRE . . . . .	38
DER ALTE HUT . . . . .	40
DIE NEUGIER . . . . .	43
GUTE NACHT BLUES . . . . .	44











\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

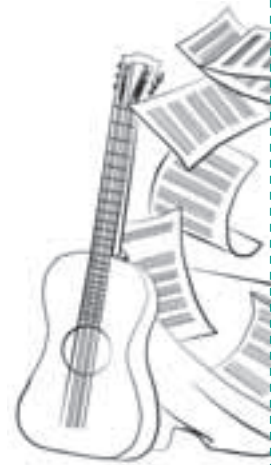
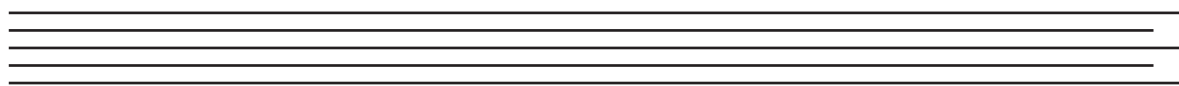
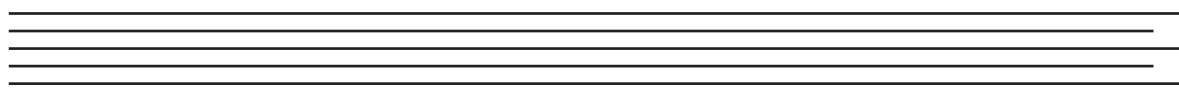
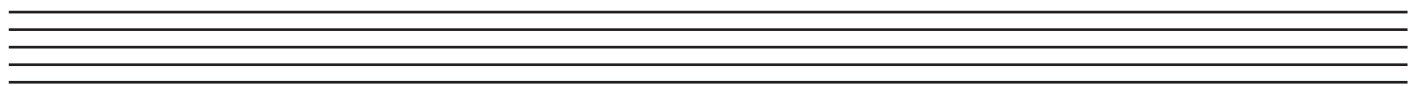
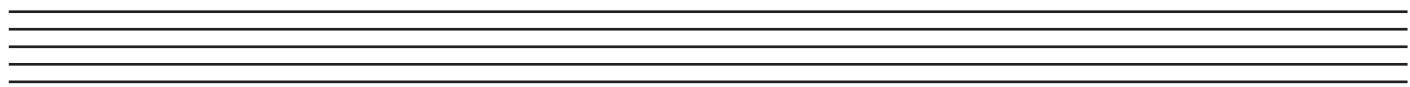
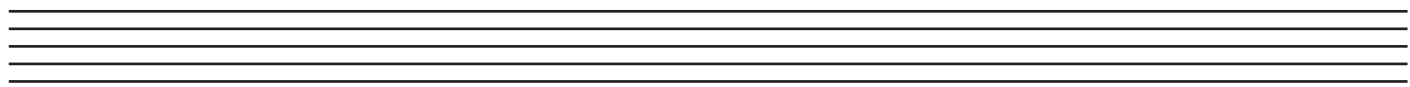
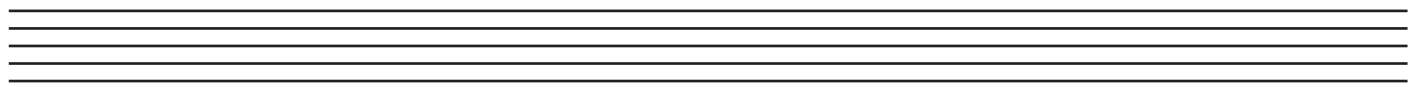
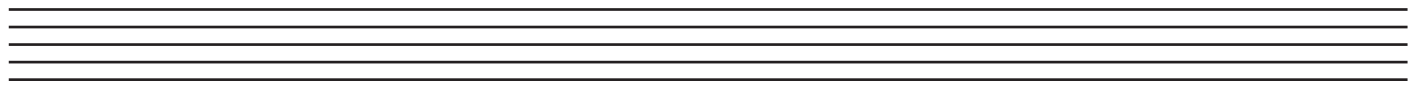
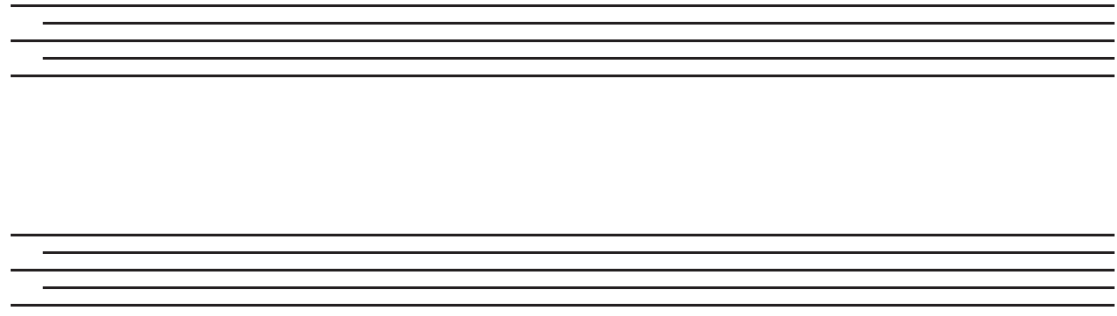
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_











Irina Tumanova

EINS, ZWEI, DREI – SINGE MAL!

Lieder für Groß und Klein  
Große stilistische Vielfalt  
Markante Illustrationen und Ausmahlbilder  
Notenbuch mit den Texten  
Musikalbum als Beilage

Musik und Texte: *Irina Tumanova*  
Illustrationen: *Helena Verzina*  
Arrangement, Aufnahmen und Musikredaktion: *Alexander Volkov*  
Deutsche Texte, Redaktion und Notensatz: *Sergej Riasanow*

Druck: Gulde Druck, Tübingen  
ISBN 978-3-924123-83-3

